Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 **Jgst. 8 – UV 1** **1. Halbjahr**	**Unterrichtsvorhaben 1:** Grammatiktraining – Konjunktiv und Modalverben	**Aufgabentyp 5:** Überarbeitendes Schreiben – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 12 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte			
Sprache	– unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Indikativ, Konjunktiv I und II)		– eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)
Kommunikation			
Medien			
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB, Kap. 13.1 und 13.3, S. 281-292 u. S. 308-312 (Kap. 13.2 wird im UV 7 aufgegriffen.)		

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 **Jgst. 8 – UV 2** **1. Halbjahr**	**Unterrichtsvorhaben 2:** Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen	**Aufgabentyp 4a:** Analysierendes Schreiben: Einen Text analysieren und interpretieren	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 12 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren		– ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen
Sprache	–		– relevantes sprachliches Wissen (u.a. Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen
Kommunikation	– in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen – längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen		– in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen – sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (hier: literarisches Gespräch) ergebnisorientiert beteiligen
Medien	– Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen		– Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
Absprachen	DB, Kap. 7.1 u. 7.2, S. 143-165; ggf. zusätzlich Kap. 7.3, S. 166-168.		

(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 **Jgst. 8 – UV 3** **1. Halbjahr**	**Unterrichtsvorhaben 3:** Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen	**ohne Klassenarbeit seit 09.2023**	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 12 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	– Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten – in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (Appellieren, Argumentieren, Berichten, Beschreiben, Erklären, Informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern – Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen		– verschiedene Textfunktionen (Appellieren, Argumentieren, Berichten, Beschreiben, Erklären, Informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen
Sprache	–		–
Kommunikation	–		–
Medien	– in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren – Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen – den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen		– Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB, Kap. 10.1 u. 10.3, S. 216-233 u. S. 238-240 (ggf. zusätzlich Kap. 10.2: Einen Klassenblog erstellen, S. 234-237)		

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 **Jgst. 8 – UV 4** **2. Halbjahr**	**Unterrichtsvorhaben 4:** Sehnsuchtsort Stadt!? – Songs und Gedichte untersuchen	**Aufgabentyp 4a:** Analysierendes Schreiben: Einen Text analysieren und interpretieren	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 12 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen		– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen
Sprache	–		–
Kommunikation	–		–
Medien	–		–
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB, Kap. 8.1 und 8.3, S. 170-182 u. 188-190 (ggf. zusätzlich Kap. 8.2, S. 183-187: Lyrikwerkstatt)		

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 Jgst. 8 – UV 5 2. Halbjahr[1]	**Unterrichtsvorhaben 5:** Texte und Medien lesen, hören und verstehen: Vorbereitung LSE – Aufgabenformate einüben	**Aufgabentyp:** *keine KA* **LSE** (wird nicht zur Bewertung herangezogen, sondern dient der Diagnose des Lernstandes)	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 3-5 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	– Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten		– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren
Sprache	–		–
Kommunikation	–		–
Medien	– Medien (hier: Hörmedien) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen		
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB, Kap. 5.2 u. 5.3, S. 113-114 u. S. 115-116; ggf. kann zusätzlich in Auszügen Kap. 5.1 herangezogen werden. Auch die von Qualis bereitgestellten Materialien können (ggf. alternativ) zur Einübung der Aufgabenformate eingesetzt werden. Beispielaufgaben zu den Kompetenzbereichen im Fach Deutsch finden sich hier: https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1/		

[1] Im 2. Halbjahr findet die Lernstandserhebung statt. Diese wird inhaltlich nicht vorbereitet, jedoch sind die verschiedenen Aufgabenformate noch einmal einzuüben.

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 Jgst. 8 – UV 6 2. Halbjahr	**Unterrichtsvorhaben 6:** Wörtern auf der Spur – Über Sprachgebrauch nachdenken; Zeichensetzung festigen	**Aufgabentyp** *ohne Klassenarbeit*	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 12 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	–		– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren.
Sprache	– Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) – an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern – die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben – anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen – Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) – komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben		– Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen) – eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Kommunikation	–		–
Medien	–		– digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB Kap. 12.1 und 12.2, S. 266-273 u. S. 274-278; DB Kap. 13.2, S. 293-307 (in Auszügen); DB Kap. 14.2, S. 326-332; Alternativ und/oder differenzierend zu den Kap. 13.2 und 14.2 können auch die Seiten 76-101 aus dem Arbeitsheft genutzt werden, die insbesondere für die Langzeitaufgabe relevant sind.		

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

DEUTSCH/G9 Jgst. 8 – UV 7a[2] 2. Halbjahr	**Unterrichtsvorhaben 7a: „Das Herz eines Boxers“ – Ein modernes Drama untersuchen**	**Aufgabentyp: 6** Produktionsorientiertes Schreiben: Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen, produktionsorientiert zu Texten schreiben ggf. mit Reflexionsaufgabe	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 15 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. dramatisch vermittelte Darstellung) textbezogen erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren		– ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen
Sprache	–		–
Kommunikation	–		–
Medien	–		– eine Textvorlage (hier: Dramenszene) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB, Kap. 9, S. 192- 214		

[2] Mit Rücksicht auf die Wahl der Textsorte in Jgst. 7 (Roman oder Drama) ist in der Jgst. 8 die jeweils andere Textsorte zu behandeln. Dabei ist bei der Wahl der jeweiligen literarischen Quelle eine Abweichung vom Lehrwerk möglich. Eine Abstimmung der Fachkräfte der jeweiligen Jahrgangsstufe (Jahrgangsstufenteam) ist wünschenswert.

Langzeitaufgabe zur Festigung: Rechtschreibung: Strategien nutzen und Regeln beachten und normgerechte Zeichensetzung

Alternativ:

DEUTSCH/G9 Jgst. 8 – UV 7b[3] 2. Halbjahr	**Unterrichtsvorhaben 7b: „Tschick" – Roman und Film vergleichen**	**Aufgabentyp: 6** Produktionsorientiertes Schreiben: Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen, produktionsorientiert zu Texten schreiben ggf. mit Reflexionsaufgabe	**Zeitrahmen** U-Stunden: ca. 15 U-Std.
Inhaltsfelder	**Kompetenzbereich Rezeption: Lesen u. Zuhören** Die Schülerinnen und Schüler können…		**Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** Die Schülerinnen und Schüler können…
Texte	– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren		– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen
Sprache	–		–
Kommunikation	–		–
Medien	– ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen – Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. [Kurz-]Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern		– Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben – eine Textvorlage (hier: Romanauszug) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben
Absprachen (z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen, etc.)	DB, Kap. 11[4]		

[3] Mit Rücksicht auf die Wahl der Textsorte in Jgst. 7 (Roman oder Drama) ist in der Jgst. 8 die jeweils andere Textsorte zu behandeln. Dabei ist bei der Wahl der jeweiligen literarischen Quelle eine Abweichung vom Lehrwerk möglich. Eine Abstimmung der Fachkräfte der jeweiligen Jahrgangsstufe (Jahrgangsstufenteam) ist wünschenswert.

[4] Die Lektüre der Ganzschrift, die als Taschenbuch erhältlich ist, wird empfohlen.